

STELLUNGNAHME zu Antrag

DHH/2025/3112

Projektbezogene Zuschüsse (u.a. BUZO, BUND, NABU)
Antrag: AfD

Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo	
155	5610-310	1.310.56.10.08	43000000	
Aufwand (in Euro)				
2026	2027	2028	2029	2030
-37.160	-37.160			
Wählen Sie ein Element aus				
2026	2027	2028	2029	2030

Die im Antrag genannten Ortsgruppen des NABU und BUND sowie die BUZO sind ehrenamtlich im lokalen Umweltschutz tätige Organisationen. Die genannten Sachaufwendungen an sie werden, basierend auf einem Beschluss des Gemeinderates, seit vielen Jahren einmal jährlich gewährt zur Unterstützung für deren ehrenamtliche Arbeit im Umwelt- und Klimaschutz vor Ort sowie zur Fortführung des Projekts „Umweltinformationen im Umweltzentrum“, welches ohne diese Unterstützung nicht weiter bestehen kann.

Daneben erfolgen aus dem Budget jeweils einmalige finanzielle Unterstützungen für bürgerschaftliche Aktivitäten und Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit, deren Umsetzung überwiegend mit überschaubaren Einzelbeträgen ermöglicht wird, ohne diese jedoch nicht realisiert werden kann. Hierbei sind generell nur Sachkosten förderfähig, während die personelle Projektarbeit rein ehrenamtlich geleistet wird und unvergütet bleibt. Die Stadt Karlsruhe unterstützt damit das stadtgesellschaftliche Engagement zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) auf lokaler Ebene, zu deren Unterstützung sich Karlsruhe mit dem vom Gemeinderat im Juli 2016 verabschiedeten Beitritt zur Resolution des Deutschen Städtetages „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ verpflichtet hat.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.